

Pressemitteilung von Mittwoch, 18. Mai 2022 Stadt Hanau

50 Meter Kreativität

Tacheles eröffnet Freiluftgalerie nahe des Hanauer Hauptbahnhofs

Der von der Hanau Marketing GmbH (HMG) betriebene KunstKaufLADEN Tacheles hat im Rahmen seiner Veranstaltungsserie "Kunst im öffentlichen Raum" eine weitere Aktion gestartet: An der Güterbahnhofstraße, unweit des Hauptbahnhofs, ist eine große Freiluftgalerie, eine so genannte "Hall of Fame" entstanden, an der sich ab sofort auf über 50 Metern Länge Graffiti-Sprayerinnen und Sprayer mit ihrer Kunst verwirklichen können. "Mit dieser besonderen ‚Hall of Fame‘ wollen wir einen Anlaufpunkt schaffen, der einerseits eine dynamische Attraktion für die Bürgerinnen und Bürger werden soll, andererseits lokalen Graffiti-Künstlerinnen und -Künstlern eine Fläche bietet, sich kreativ auszuleben", sagt Oberbürgermeister Claus Kaminsky.

Die für alle Interessenten offene "Hall of Fame", an der zur Eröffnung ausnahmsweise nur geladene Gruppen von Graffiti-Künstlerinnen und -Künstlern verschiedener Altersstufen gearbeitet hatten, befindet sich an einer 50 Meter langen und 3,50 Meter hohen Mauer rückseitig des Heraeus-Quarzglaswerks an der Güterbahnhofstraße. Dort kann jede und jeder, die oder der sich berufen fühlt, an der Wand Graffitis erstellen und die "Hall of Fame" damit immer wieder neu gestalten. Von der Güterbahnhofstraße aus können Zaungäste den Kreativen bei der Arbeit zusehen, aber auch S-Bahn-Fahrgäste werden die entlang der Wand immer wieder neu entstehenden Graffitis vom Zug aus sehen können.

"Wir danken dem Hanauer Unternehmen Heraeus und der Deutschen Bahn für die tolle Kooperationsbereitschaft und die Unterstützung dieses Projekts", sagt Kaminsky. Die kleinste Großstadt Hessens sieht er nicht zuletzt mit diesem Projekt als eine modern denkende Stadt auf einem künstlerisch besonderen Weg: "Neben konzeptionellen Wandbildern und Auftragsmalerei brauchen wir auch Flächen, an denen sich regionale Künstlerinnen und Künstler legal verwirklichen können", so Kaminsky, der darauf verweist, dass "viele heute renommierte Kreative ihre Ursprünge in der Graffiti- und Urban-Art-Szene hatten". Auch der Kulturfonds Frankfurt RheinMain fördert die Projekte, die im Rahmen der Reihe "Hanau macht Kunst" für mehr Farbe im Stadtgebiet sorgen sollen Luis Kannengießer, der unter Leitung von Tacheles-Storemanager Engin Dogan das Projekt umsetzt, hatte zum Start verschiedene Künstlerteams zusammengestellt, die am Eröffnungstag nebeneinander an der "Hall of Fame" arbeiteten.

"Jedes Team durfte sich ein Thema aussuchen und war bis auf die Vorgabe einer Farbkombination frei in der Auswahl und Gestaltung", erklärt Kannengießer. Alle Künstlerinnen und Künstler verband, dass sie aus der Region kommen. Ihre zur Eröffnung der Freiluftgalerie in Zweier- und Dreier-Teams geschaffenen Graffiti-Kunstwerke können nun von allen interessierten Kreativen wieder übermalt werden, so dass in den nächsten Wochen und Monaten an der "Hall of Fame" ständig neue Kunstwerke entstehen werden. Der KunstKaufLADEN Tacheles begleitet die weitere Wandgestaltung mit Videodokumentationen.

"In der Vergangenheit waren solche Flächen oftmals unter dem Radar und teilweise ein echter Geheimtipp, in Zeiten von Digitalisierung und Social Media haben solche Flächen jedoch einiges an Bedeutung und Aufmerksamkeit dazu gewonnen. Da der junge, wie auch der erfahrene Künstler in der Regel die digitalen Medien nutzt, um seine Werke der Öffentlichkeit zu präsentieren, enthält das Konzept ‚Hall of Fame‘ einen wichtigen Punkt im Ansatz der Prävention illegalen Graffitis", betont Kannengießer. Der Tacheles-Mitarbeiter, der auch selbst Graffiti-Kurse gibt, freut sich darauf, wenn die "Hall of Fame" nicht nur die Szene anlockt, sondern auch Familien, Teenager oder junge Frauen und Männer.

Durch eine "Hall of Fame" entwickle sich zudem eine qualitativ hochwertige Szene mit Strukturen und Netzwerken. So habe man bei ähnlichen Projekten bereits Sprayerinnen und Sprayer für professionelle Aufträge vermitteln können, berichtet Kannengießer. Der Tacheles

KunstKaufLADEN habe mittlerweile einen großen Einfluss auf die lokalen Künstlerinnen und Künstler und die nötige Kreditibilität, als Sprachrohr zu fungieren. Durch den hauseigenen Künstlerbedarf-Shop und regelmäßige Veranstaltungen wie Graffiti -Jams, sieht er das Tacheles nicht nur am Puls der Zeit, sondern in Hanau als den Pulsgeber selbst.

Dieser Meldung ist ein Medium zugeordnet:

Hall of Fame (Copyright: Hanau Marketing GmbH/Lauritz Kannengiesser)
https://www.presse-service.de/medienarchiv.aspx?medien_id=245047